



DIE UNABHÄNGIGEN

Für den Nationalpark, aber gegen DIESE Verordnung

Wir befürworten die Planungen zum Nationalpark Eifel. Neben den Naturschutzzieleen sehen wir auch die positiven Erscheinungen wie Entwicklung von Infrastruktur Tourismus. Die Umsetzung der Ziele darf aber **nicht zu Lasten** der ortsansässigen Bürger geschehen.

Viel ist über das Problem geredet, teils sogar zerredet worden. Unsere Kritik richtet sich ganz klar gegen die geplante Umsetzung über die vorliegende Verordnung:

- Den betroffenen Kommunen wird kein adäquates Mitspracherecht eingeräumt.
- Es geht nicht um die Erhaltung aller bisher bestehenden Wege. Sehr wohl geht es aber um die Erstellung eines einvernehmlich festzulegenden Wegeplans, der die Belange von Natur und Mensch für eine Startphase festlegt.
- Es gibt keine Finanzierungsplanung für den Nationalpark. Für die Jahre 2004 und 2005 hat die Landesregierung keinerlei Mittel bereitgestellt.
- Die Infopunkte sollen personell von den Kommunen besetzt werden. Für die entstehenden Personalkosten verlangt die Bezirksregierung merkliche Einsparungen im Bereich der freiwilligen Leistungen gegenüber unseren Vereinen.

Die gute Idee des Nationalparks darf nicht unter Zeitdruck in der Arena des Landtagswahlkampfes geopfert werden!

Vergnügungsfahrten auf Ihre Kosten hier! - nicht nur in der großen Politik

Trinkwasser wird wegen gemeinsamer Aktionen auch in Zukunft bezahlbar bleiben.

Bezahlen lassen sich die Mitglieder der Wasserleitungszweckverbände aber auch ihr Vergnügen! Neben Sitzungsgeldern lassen sie sich einen über 400 km weiten Ausflug bei freier Beköstigung ohne erkennbaren Zusammenhang mit ihrer aktuellen Arbeit von Ihnen finanzieren!

Einzig unser Mitglied in der Verbandsversammlung (Lothar Pörtner) lehnte die Teilnahme auf Kosten der Gebührenzahler ab.

Wir haben gegen diese "Lustreise" der Verbandsmitglieder bei der Kommunalen Aufsicht Protest eingelegt.

Unser aktuelles Thema

Neues junges Fraktionsmitglied

DIE UNABHÄNGIGEN erfreuen sich seit Sommer 2003 über tatkräftige Unterstützung eines neuen Mitglieds.



Frederick Schöller aus Schmidt ist 16 Jahre alt, Schüler der Höheren Handelsschule in Simmerath und will Speditionskaufmann werden. In seiner Freizeit ist Frederick als Schiedsrichter für die Fußball-Jugend unterwegs.

Trotz seiner eigenen Jugend möchte er sich aber auch schon jetzt in der Kommunalpolitik engagieren. Für uns hat er sich entschieden, weil er unser Wahlprogramm besonders interessant findet.

Ihm macht es Spaß, sich regelmäßig mit den Fraktionsmitgliedern zu treffen, um kommunalpolitische Themen zu erörtern. Wie Frederick uns bestätigt, haben sich seine Erwartungen, aktiv mitarbeiten zu können und ohne Fraktionszwang mit seiner Meinung Gehör zu finden, voll und ganz erfüllt.

Frederick wird sich nicht nur, aber doch ganz besonders für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Nideggen einsetzen. Ganz oben auf seiner Liste stehen zwei Themen:

Skaterbahn

DIE UNABHÄNGIGEN haben schon lange einen Sponsor gefunden, der Nidegger Jugend endlich eine feste Skaterbahn zu bieten. Stadtrat und Verwaltung tun sich aber schwer, uns endlich ein Grundstück zur Verfügung zu stellen.

Jugendsprechstunde

DIE UNABHÄNGIGEN fordern seit Jahren eine Möglichkeit für Jugendliche und Erwachsene, sich gegenüber dem Stadtrat und der Verwaltung mit ihren Wünschen artikulieren zu können. Seit 2002 steht das Versprechen des Bürgermeisters, eingelöst hat er es bis heute nicht!

Über Frederick und die anderen jugendlichen Mitglieder in unserer Wählervereinigung bekommen wir die Bestätigung, mit unserem Programm für die Jugend auf dem richtigen Weg zu sein.

Unterstützen Sie Frederick und uns dabei, Nideggen auch für die Jugend attraktiv zu gestalten!

Und Sie? Politikverdrossen? Gegen Verschwendung von Steuergeldern? Gegen Korruption und Vetternwirtschaft?

Ändern Sie es! Unterstützen Sie uns aktiv oder passiv!

DIE UNABHÄNGIGEN
Graf-Gerhard-Straße 2
52385 Nideggen

Tel.: 0 24 27 / 902-007
Fax: 0 24 27 / 902-008
eMail: info@die-unabhaengigen.de